

# Protokollerklärung zu der Verwaltungsvorlage 083/2012 (Gebäude Freibad) sowie zu zukünftigen Verwaltungsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen

(Stand 2012\_09\_26)

## Vorbemerkung

Als ich Ende letzten Jahres Mitglied des Gemeinderats wurde, kündigte ich an, aufgrund meiner Ausbildung und meiner Erfahrung in wirtschaftlichen Sachverhalten, mich besonders um die wirtschaftlichen Belange Havixbecks kümmern zu wollen. Die nun schon **Jahre andauernden Fehlentwicklungen im Haushalt** veranlassen mich deshalb zu dieser Protokollerklärung.

Ich bin davon überzeugt, dass sich die Haushaltspolitik Havixbecks in einem falschen Fahrwasser bewegt. Deshalb ist es mir nicht möglich, sinnvoll über einzelne Maßnahmen abzustimmen, bevor nicht ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Haushalts entwickelt ist, in dessen Rahmen dann die Details sinnvoll geklärt werden können.

## Die Situation

**Havixbeck lebt seit Jahren über seine Verhältnisse.** Im Vorbericht des Haushalts 2012, im Unterpunkt geplante Entwicklung des Haushalts auf S. 34, wird das tatsächliche Abschmelzen des Eigenkapitals in der Vergangenheit und das geplante Abschmelzen in der Zukunft eindrucksvoll dargestellt. Es handelt sich für den Zeitraum von nur 8 Jahren um einen Betrag von über 11 Mio. Euro. In Anbetracht der langen Geschichte Havixbecks sind 8 Jahre nicht viel. 11 Mio. sind bei einem Anfangsbestand von ca. 33 Mio. jedoch sehr viel, nämlich Drittel.

## Mein Einwand

Da ich nicht zu den Ratsmitgliedern gehören möchte, von denen **spätere Generationen** einmal sagen, dass sie Vermögen Havixbecks verbraucht hätten, möchte ich hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich mit diesem Haushaltsgebaren nicht einverstanden bin. Obwohl es mir schwer fällt, stelle ich mich damit gegen die Verwaltung und die Mehrheit des Rates. Die Verwaltung hat den Haushalt 2012 aufgestellt und der Rat hat diesen Haushalt mehrheitlich beschlossen, obwohl dieser Haushalt ein weiteres drastisches Abschmelzen des Vermögens in Kauf nimmt.

## Gründe für das Fehlverhalten

Leider ist weder für die Verwaltung noch für die Ratsmehrheit ein nachhaltig ausgeglichener Haushalt von übergreifender Priorität. Vielmehr haben die Einzelmaßnahmen den Vorrang. Die Wichtigkeit einzelner Maßnahmen wird über die Wichtigkeit des **finanziellen Gleichgewichts** gestellt. Oder mit anderen Worten: es wird nicht danach gefragt, woher zukünftige Generationen das Geld nehmen sollen, welches jetzt für zugegebenermaßen sinnvolle Einrichtungen ausgegeben wird. Dieses Verhalten ist meiner Ansicht nach nicht zu tolerieren. Wenn die heutige Generation meint, wir bräuchten bestimmte Leistungen, dann soll die heutige

Generation auch dafür bezahlen, und nicht **durch** Verschuldung und Kapitalabschmelzung darüber hinweg täuschen, dass diese Wohltaten zu Lasten anderer, nämlich zu Lasten zukünftiger Generationen, gemacht werden.

### **Zu den Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen**

Ich schlage also vor, dass die Verwaltung einen Plan entwickelt, in dem der Haushalt in Zukunft ohne weitere Kapitalabschmelzung auskommt. Wenn hierzu notwendig, müssen drastische Sparmaßnahmen diskutiert werden. Außerdem appelliere ich an alle Ratsmitgliedern, konstruktiv an einer nachhaltigen Sanierung des Haushalts mitzuarbeiten.

Ich jedenfalls werde darauf bestehen, dass Havixbeck damit aufhört, die Rechnungen ohne den Wirt zu machen. Der Wirt sind in diesem Fall die zukünftigen Generationen.

Ich werde deshalb, vor der Vorlage eines nachhaltigen Gesamtkonzepts, keinen Verwaltungsvorlagen mehr zustimmen, die Bestandsgarantien für einzelne Produkte beinhalten, oder in anderer Weise **zukünftige Sanierungskonzepte behindern**.

Des Weiteren werde ich keinen Ratsvorlagen zustimmen, die ein weiteres Abschmelzen des Eigenkapitals der Gemeinde zur Folge haben.

Ausgesprochene Notfälle sind davon natürlich ausgenommen.